



CHIROPRAKTIK - DAS ANTI-BLOCKIER-SYSTEM

WER KENNT ES NICHT, DAS GEFÜHL, SICH ETWAS AUS- ODER VERRENKT ZU HABEN. MAN KANN SICH NICHT MEHR RICHTIG BEWEGEN, MAN FÜHLT SICH EINGESCHRÄNKT UND HAT MEIST STARKE SCHMERZEN. DANN SUCHT MAN OFT DEN WEG ZUM CHIROPRAKTIKER.

Was bedeutet eigentlich Chiropraktik? „Chiro“ kommt vom Griechischen und bedeutet „Hand“ und „Praxis“ bedeutet „tätig werden“. Die Chiropraktik ist also eine manuelle Behandlungsmethode, bei der Bewegungsstörungen des Skelettsystems und der Extremitäten behandelt werden. Ziel ist es die Beweglichkeit und die Funktion des Bewegungsapparates und des Nervensystems wieder herzustellen. Ist zum Beispiel die Beweglichkeit der Wirbelsäule eingeschränkt, kann dies auch zu einer Beein-

chen einen Fersensporn unterstützen. Auch hier zählt es, die Strukturen zu lösen und die Funktion wieder herzustellen. Wichtig ist es nach Lösen der Blockierungen die beteiligten Strukturen, wie Muskeln, Sehnen und Bänder mit zu behandeln, da sie meist durch die Blockaden überlastet werden.

Um ein blockiertes Gelenk zu lösen, arbeitet der Chiropraktiker mit einem kleinen Impuls. Der Impuls wird schnell und mit einer sehr kleinen Bewegungsamplitude ausgeführt. Wichtig ist hier die Genauigkeit und die Dosis des Impulses.



Nach der Behandlung sollte sich der Patient für ein bis zwei Tage schonen, da sich auch die umgebenden Strukturen wieder erholen und anpassen müssen. Die Chiropraktik, die unter anderem bei Krankheitsbildern eingesetzt werden kann, wie Schmerzen am gesamten Skelett und am Bewegungsapparat, Tennisellbogen, Kopfschmerzen, Schwindel, Ischialgien etc. sollte nur von fachlich qualifizierten Personen durchgeführt werden.

trächtigung der austretenden Nervenstränge mit weitreichenden Folgen führen. Bei einer solchen Bewegungseinschränkung spricht man auch von einer „Blockade“. Der Chiropraktiker versucht diese Blockaden zu lösen damit das Gelenk und die nervalen Strukturen wieder optimal funktionieren können.

Informieren Sie sich vorab über die Qualifikationen des jeweiligen Therapeuten. Laut Gesetzeslage ist es nur Ärzten und Heilpraktikern erlaubt „Chirotherapie bzw. Chiropraktik durchzuführen.

Aber auch im Bereich der Extremitäten kann es zu solchen Blockierungen kommen. So kann zB. ein blockiertes Ellbogengelenk einen Tennisarm auslösen oder ein blockiertes Sprunggelenk oder blockierte Mittelfußkno-

Information von:
Praxis für Naturheilkunde
Praxis für Naturheilkunde und Osteopathie
Peter Siebzehnrübl , Andreas Uebel & Kollegen
Neuburgerstraße 79 | Passau
Tel. 0851-4903710
www.passau-osteopathie.de
www.medisal.de